



## Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg

mitdenken. mitgestalten. mitentscheiden.

Zeitung: Elbe Wochenblatt  
VerfasserIn: Gaby Pöpleu  
Datum: 22.11.2017  
Projekt: 48h Wilhelmsburg

Handgemachte Musik geht auch nur dem Wasser. Das Festival 48h Wilhelmsburg lockt seit Jahren viele Besucher auf die Elbinsel.

# Pläne schmieden für zwei Tage Musik

48h-Festival 2018: Planungen starten jetzt

GABY PÖPLEU, WILHELMSBURG

Mehr als 15.000 Besucher haben 138 Veranstaltungen an 63 Orten in Wilhelmsburg besucht. „Trotzdem war das keine Großveranstaltung“, sagt Katja Scheer vom Bürgerhaus über das Musikfest „48h Wilhelmsburg“. „Wir finden es wichtig, dass das ein Nachbarschaftsfest von den Wilhelmsburgern für die Nachbarschaft bleibt.“

Das Festival gibt es schon seit 2010. Zwischenzeitlich war es so erfolgreich, dass es alle organisatorischen und finanziellen Rahmen zu sprengen drohte. Bis zu 82 Orte wurden bespielt. Jetzt backen die Organisatoren absichtlich wieder – etwas – kleinere Brötchen, die Zahl der Veranstaltungen musste begrenzt werden.

Bürgerhausmitarbeiter organisieren das Musikfest zusammen mit dem „Netzwerk Musik von den Elbinseln“, einem lockeren Zusammenschluss von

Wilhelmsburger und Veddeler Profi- und Hobbymusikern unterschiedlicher Musikrichtungen, von denen viele bei „48h Wilhelmsburg“ auftreten werden.

Damit auch die übrigen musikinteressierten Wilhelmsburger und Veddeler zu Wort kommen, laden die Veranstalter –

offiziell ist das die Stiftung Bürgerhaus Wilhelmsburg – am Sonntag, 26. November, von 14 bis 18 Uhr zum so genannten „Zirkeltreffen“ ins Bürgerhaus, Mengestraße 20. Weitere folgen an jedem dritten Dienstag eines Monats. An diesem „gemütlichen Novembernachmittag“, so Scheer, sollen die Weichen für das Festival im kommenden Jahr gestellt werden sollen.

Beim November-Zirkeltreffen soll es um Räume für Musik gehen: Welche Räume gibt es schon? Was kann genutzt werden, welche Räume stehen nicht mehr zur Verfügung? Dazu sind Ideen gefragt, Teilnehmer können ihre Wünsche äußern.

Neu in 2018 sollen Workshops und Labore für elektronische Musik sein. Dafür werden die Veranstalter mit der Hochschule für Musik und Theater zusammenarbeiten. Wie das genau funktionieren kann, soll noch durchdacht werden. Projektorganisator Carlos Andrés Rico wird das Projekt vorstellen.

48h Wilhelmsburg muss ein Nachbarschaftsfest von Wilhelmsburgern für die Nachbarschaft bleiben

Katja Scheer,  
Bürgerhaus